



Interessenbekundung

Bitte senden Sie Ihre Interessenbekundung zum Firmengemeinschaftsstand auf der Bouwbeurs 2013 an die Kreishandwerkerschaft Borken unter folgender Faxnummer: **02861/89 209 21**.

Name / Vorname

Firma

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

- Bitte senden Sie mir künftig Informationen zu Messen und Unternehmerreisen der Außenwirtschaftsförderung NRW zu. Ich bin damit einverstanden, dass zu diesem Zwecke meine Daten gespeichert werden. Dies kann ich jederzeit widerrufen.

Ansprechpartner

Kreishandwerkerschaft Borken

Hildegard Bongert-Boekhout
02861/89209-15
h.bongert@kh-borken.net
www.kh-borken.de



Fachverband des Tischlerhandwerks Nordrhein-Westfalen

Christoph Korte
0231/912010-29
korte.nrw@tischler.de
www.tischler-nrw.de



Handwerkskammer Münster

Martin Hellmich
0209/38077-31
martin.hellmich@hwk-muenster.de
www.hwk-muenster.de



Partner

Handwerk International



Veranstalter

NRW.International GmbH



Gefördert vom

Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Bauen, Wohnen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bouwbeurs 2013 Internationale Baumesse

Nordrhein-Westfalen –
Ihr Partner für energiebewusstes Bauen

Utrecht, Niederlande
4. bis 9. Februar 2013

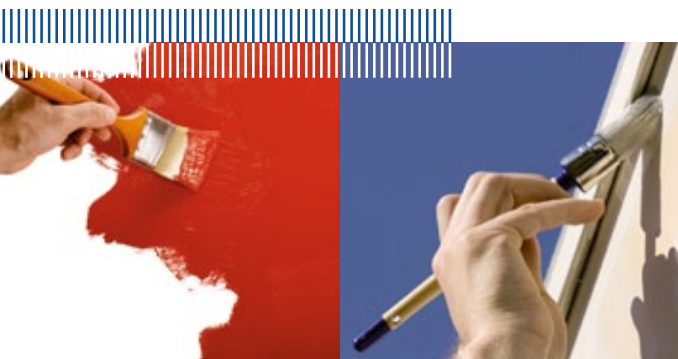


Der Baumarkt in den Niederlanden

Die internationale Finanzkrise hat auch die niederländische Bauwirtschaft stark getroffen. Die seit 2004 konstant gestiegenen Umsatzsteigerungen in der niederländischen Bauwirtschaft sind mit Eintritt der Finanzkrise extrem eingebrochen. Konnten die Umsatzentwicklungen im Baugewerbe im Jahr 2008 noch ein deutliches Plus von 9,8% aufweisen, stürzten die Entwicklungskurven in den Jahren 2009 und 2010 deutlich ab.

Heute - im Jahre 2011 - sind wieder deutlich ansteigende Umsatzzahlen zu verzeichnen. Maßgeblich für das Auftragspotential im niederländischen Bauwesen sind neben den ehrgeizigen Plänen der niederländischen Regierung in Bezug auf die Anzahl der neu zu schaffenden Wohneinheiten ebenso die ambitionierten Klimaziele. Diese sollen durch forcierte Energieeinsparung in Gebäuden realisiert werden. Um Letzteres zu erreichen, haben die Niederlande eine Vielzahl von öffentlichen Fördermaßnahmen ins Leben gerufen, die von den Bürgern intensiv genutzt werden.

Aufgrund des Wissensvorsprungs nordrhein-westfälischer Baubetriebe im Bezug auf energieeffizientes Bauen und Sanieren von Gebäuden, sowie vor dem Hintergrund des in den Niederlanden vorherrschenden Fachkräftemangels, sind deutsche Handwerker mit ihrem Know-how im nachhaltigen Bauen nun besonders gefragt.

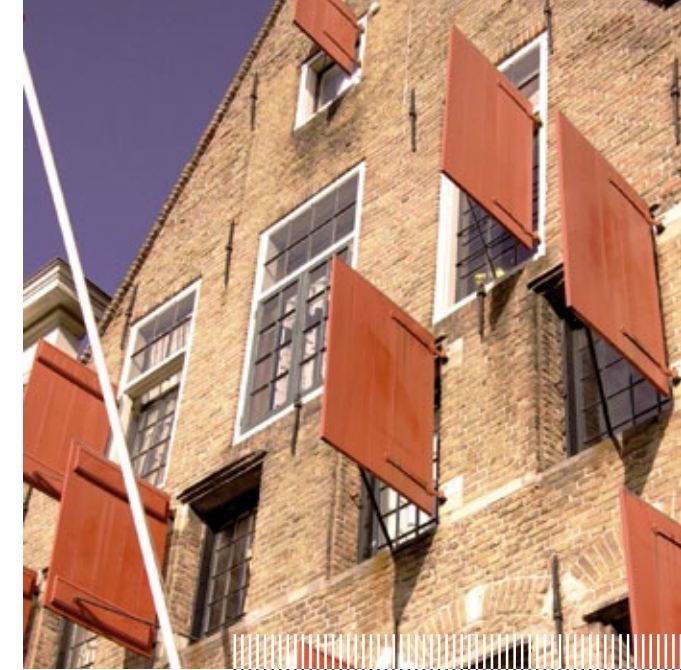


Bouwbeurs 2013

Die Internationale Bouwbeurs findet alle zwei Jahre an dem größten Messestandort der Niederlande, der Jaarbeurs Utrecht statt. In 2011 bestätigte sie zuletzt mit 811 Ausstellern und ca. 106.000 Besuchern ihre hohe Bedeutung für die Bau- und Ausbaubranche in den Niederlanden. Als größte Baufachmesse im gesamten Beneluxraum erstreckt sie sich über insgesamt 11 Hallen, in denen jeweils Aussteller mit unterschiedlichen Schwerpunkten vorzufinden sind. Die Fachkompetenz der Besucher ist ausnehmend hoch. Mehr als die Hälfte der Besucher sind Entscheidungsträger in Bezug auf die Auswahl der Bauprodukte oder die Inanspruchnahme von Baudienstleistungen. Diesem Fachpublikum ist es zu verdanken, dass 96% der Aussteller eine erneute Teilnahme beabsichtigen.

So wie in den Jahren 2009 und 2011 möchte das Land NRW durch einen landesgeförderten Firmengemeinschaftsstand den nordrhein-westfälischen Unternehmen die Möglichkeit bieten, sich gemeinsam auf der Bouwbeurs in Utrecht zu präsentieren. Zusätzlich zur Ausstellungsfläche ist erneut ein Demozentrum geplant, welches zur ergänzenden Präsentation der deutschen Produkte und Dienstleistungen (z.B. in Form von Fachvorträgen) genutzt werden kann.

Der nordrhein-westfälische Firmengemeinschaftsstand auf der Bouwbeurs 2013 in Utrecht vom 4. bis 9. Februar 2013 wird von der Kreishandwerkerschaft Borken, der Handwerkskammer Münster sowie dem Fachverband Tischler NRW in Kooperation mit NRW International organisiert.



Ihre Vorteile

- Gemeinsame vorbereitende Planung des Standes unter professioneller Betreuung
- Kostengünstige Teilnahme am Firmengemeinschaftsstand (keine Mindeststandfläche)
- gemeinsamer Auftritt unter dem Label „Made in Germany“
- Werbung durch das Land NRW im Vorfeld der Messe und vor Ort
- Betreuung vor Ort durch Vertreter des Landes, der Kammern oder Verbände
- Nutzung der Lounge zu bilateralen Gesprächen
- Unterstützung bei der Logistik
- Messe-Service: Catering, Verpflegung der Gäste, Fax, Telefon und Internet

Zusätzlich zur Messebeteiligung bieten wir Ihnen als Aussteller die Möglichkeit, kostenfrei das Demozentrum für Ihre eigene Unternehmens- bzw. Produktpräsentation zu nutzen.